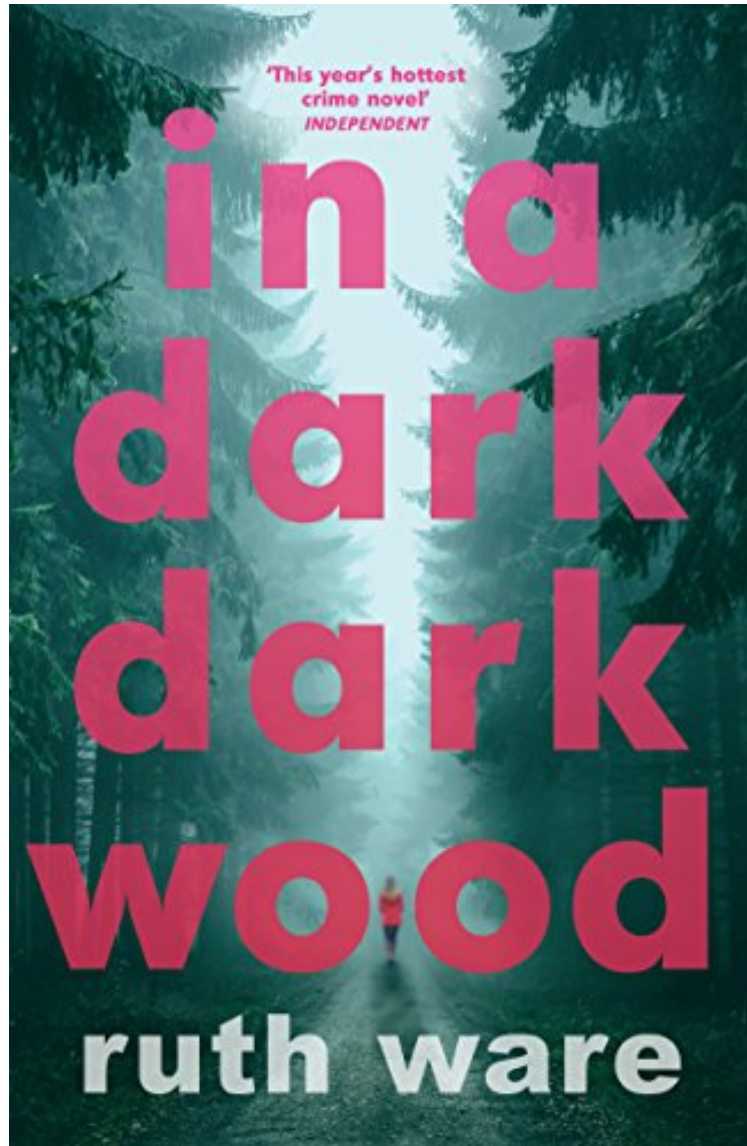


[Read and download] In a Dark, Dark Wood

In a Dark, Dark Wood

Von Ruth Ware

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #121440 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-30Erscheinungsdatum: 2015-07-30File Name: B00UAXZ86I | File size: 57.Mb

Von Ruth Ware : In a Dark, Dark Wood before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In a Dark, Dark Wood:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Banal, klischeehaft und fast gnzlich ohne SpannungVon TKIch habe "In A Dark, Dark Wood" von Ruth Ware fr eine Leserunde auf lovelybooks.de gewonnen. Das Buch kam mit einigen Vorschusslorbeeren (z.B. "This year's hottest crime novel" oder "you won't be able to put down this creepy page-turner") und so hatte ich auf einige unterhaltsame

und spannende Lesestunden gehofft. Leider war bereits nach den ersten Kapiteln klar, dass sich diese Hoffnung nicht erfüllen würde. Die Rahmenhandlung (mehrere Personen treffen sich nach vielen Jahren zu einem Junggesellinnen-Abschied an einem abgelegenen Ort wieder) wurde in dieser Art oder ähnlich schon sehr häufig verwendet. Der Roman kann in dieser Hinsicht keine neuen Akzente setzen. Die beteiligten Personen wirken sehr klischeehaft und bleiben bis zum Ende eher flach. Das gilt auch für die Protagonistin Nora. Einige der anderen Personen kann man wohl zu recht nur als nervig bezeichnen. So kommt man sich während der Schilderungen der "Feier" eher wie in einem schlechten "chick flick" als in einem spannenden Psychothriller vor. Spiele wie "Never have I ever..." oder eine Seance mit einem Ouija-Brett sind hier traurige Tiefpunkte. Auch das Schmähen der Protagonistin über einen Typen, den sie schon zehn Jahre lang nicht mehr gesehen hat, ist eher einer schlechten "romantic comedy" würdig. Zum "Haupt-Verbrechen" kommt es dann auch erst nach ca. einem Drittel des Buches und hier wirkt die Situation eher wie in einem schlechten Hollywoodfilm. Nach der Tat liegt die Protagonistin Nora dann im Krankenhaus und kann sich nicht mehr an die unmittelbaren Geschehnisse nach der Tat erinnern. Sie wird täglich von der Polizei interviewt und beginnt, an sich selbst zu zweifeln. Dies waren die einzigen Abschnitte, die mir noch ganz gut gefallen haben. Anschließend kommt es dann zum Finale mit Auflösung und diese ist dann von solcher Banalität wie leider der Roman im Ganzen. Dass ich das Buch wie beschrieben gewonnen habe war tatsächlich der einzige Grund, es auch zu Ende zu lesen. Es tut mir fast leid, dass ich keine positivere Rezension schreiben kann, aber die Geschichte gibt das einfach aus meiner Sicht nicht her. Ich kann "In A Dark, Dark Wood" leider nicht weiterempfehlen. PS zum Schwierigkeitsgrad für Fremdsprachler: ich würde das Buch als eher einfach zu lesen einstufen, aber eine solide Grundlage sollte beim Leser schon vorhanden sein. Einem Schüler aus der Mittelstufe würde ich es z.B. jetzt nicht empfehlen. 2,5 Sterne von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Finger weg! Von Dreamwrx Vor 10 Jahren hat Nora ihre unschöne Vergangenheit hinter sich gelassen und einen Neuanfang gestartet. Doch nun wird sie von der Einladung zur Junggesellinnenparty ihrer ehemaligen Freundin Clare überrascht. Nach einigen Überlegungen sagt Nora ihre Teilnahme zu. Die Feier findet im nördlichen England in einem einsamen Glashauss mitten im Wald zur Winterzeit statt und Teilnehmer sind nur wenige illustre Gäste aus Clares Freundeskreis. Schnell wird klar, dass Nora die Erlebnisse aus der Vergangenheit noch nicht verarbeitet hat und sie nun wieder einholt. Die Feier bleibt nicht ohne katastrophale Folgen. Ruth Ware hat mit ihrem Buch In a dark dark wood einen Thriller vorgelegt, der in der Presse in den höchsten Tönen gelobt wurde. Der Schreibstil ist vielversprechend und zu Beginn lässt sich die Geschichte auch ganz spannend und fesselnd an. Doch leider ist die Luft bei diesem Buch schnell raus, denn der Leser weiß viel zu früh, was passiert ist und quält sich regelrecht durch den Rest des Buches, der sich eigentlich gar nicht mehr los. Schade eigentlich, denn das Setting für die Handlung war interessant gewählt, denn mitten im Wald, wo es keinen Empfang für Handy und Co. gibt, wo die Protagonisten nur auf sich allein gestellt sind, wren jede Menge Möglichkeiten gegeben, die Spannung bis ins Unermessliche zu steigern. Doch so plätschert die Geschichte nur so vor sich hin und die Bezeichnung Thriller ist einfach zu hoch gegriffen für dieses Buch. Die Charaktere sind zwar interessant ausgewählt, leider bleiben sie farblos und hinter den in sie gesetzten Erwartungen zurück, da sie wenig ausgestaltet sind. Nora wirkt wie auf der Flucht, sie hat die vergangenen Erlebnisse noch nicht verarbeitet und meint, mit dem Besuch der Party einen Abschluss zu finden. Oftmals wirkt sie verunsichert, und die in der Handlung eingefügten Flashbacks in Bezug auf ihre Vergangenheit verstärken diesen Eindruck noch. Clare, die Braut und ehemalige Freundin von Nora, wirkt selbstbezogen und arrogant, holt sich für den Mittelpunkt des Universums. Auch die anderen Charaktere sind wenig sympathisch und der Leser bekommt einfach keinerlei Bezug zu ihnen. In a dark dark wood sollte ein Thriller werden, ist aber allenfalls einem gewollt und nicht gekonnt einzuordnen. Alle Krimiliebhaber sollten von diesem Buch die Finger lassen. Der Hype um diesen Roman ist völlig überzogen und absolut unverständlich. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Softer slowmotion Thriller Von Kindle-Kunde Inhalt: Nora wird auf den Junggesellenabschied ihrer ehemals besten Freundin eingeladen. Doch sie hat diese eigentlich seit 10 Jahren nicht mehr gesehen. Warum also nur? Fazit: Es war nicht schlecht das Buch... Ziemlich langsam erzählt, wenig Aktion... Aber die Spannung hat sich dennoch gut aufgebaut und mit dem Ende hätte ich so nicht gerechnet. Es hat mich doch ziemlich gefesselt das Buch. War aber halt doch ziemlich ruhig einfach, weswegen es nur 3 1/2 Sterne bekommen hat und keine vier. Es ist auf jedenfall ein softer Thriller. Nichts zu Tode erschreckendes dabei. :) (Worber ich persönlich ja immer ganz froh bin... *lol*) Es war auf jedenfall mal wieder schön etwas in englisch zu lesen. Sollte ich öfters mal wieder machen! :)

Produktbeschreibung THE SUNDAY TIMES TOP TEN BESTSELLER RICHARD AND JUDY BOOK CLUB CHOICES SHORTLISTED FOR THE BRITISH BOOK INDUSTRY AWARDS' BOOK OF THE YEAR 'This year's hottest crime novel' Independent Nora hasn't seen Clare for ten years. Not since the day Nora walked out of her old life and never looked back. Until, out of the blue, an invitation to Clare's hen party arrives. A weekend in a remote cottage - the perfect opportunity for Nora to reconnect with her best friend, to put the past behind her. But something goes wrong. Very wrong. And as secrets and lies unravel, out in the dark, dark wood the past will finally catch up with Nora. 'Genuinely chilling and totally compulsive' Sunday Mirror 'Mesmerising' Guardian 'You won't be able to put down

this creepy page-turner 'Closer' A tense, terrifying novel 'Clare Mackintosh, author of I Let You Go